



Erfolgreiche Implementierung einer Managed Print-Lösung für das Mater Hospital



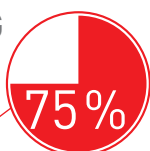
Die Herausforderung

Das Krankenhaus verfügt wie die meisten modernen Krankenhäuser über ein umfangreiches ICT-Netzwerk. Die Krankenhausleitung sucht beständig nach Möglichkeiten für die Einsparung von Kosten und die Steigerung der Effizienz. Ein Lean Six Sigma-Programm identifizierte den Druckbereich als mögliche Quelle für Kosteneinsparungen. Das Projektteam entschied sich für OKI als Druckpartner, um evidenzbasierte Informationen über die aktuelle Drucklösung des gesamten Campus zu erhalten. Durch das Projekt wurde ermittelt, dass die Druckerumgebung des Campus über zahlreiche Drucker verschiedenster Anbieter verfügte, die unterschiedlich alt waren und unterschiedliche Zustände aufwiesen. Die erforderliche Drucklösung musste sehr komplex sein, da zahlreiche Krankenhausabteilungen darauf zugreifen mussten, um ein scheinbar einfaches Ziel zu erreichen.

Über das Unternehmen

Das Mater Misericordiae University Hospital ist ein karitatives, ehrenamtliches Krankenhaus. Das ursprünglich im Jahr 1861 eröffnete Krankenhaus ist ein einzigartiger Gesundheitsanbieter. Es ist nicht nur das wichtigste karitative und ehrenamtlich geführte allgemeine Krankenhaus in der Nordstadt von Dublin, sondern bietet seine nationalen und tertiären Leistungen im gesamten Land an. Darüber hinaus fungiert es als Universitätskrankenhaus. Das Krankenhaus verfügt über rund 600 Betten (bei voller Kapazität), einschließlich Tagesbetten.

REDUZIERUNG
VON TEUREM
FARB-
DRUCK UM



„Die Einführung der Managed Print Services von OKI hat unsere Druckservices hier im Mater Hospital verbessert. Das Projekt hat sich sehr gelohnt, und wir profitieren weiterhin von einem exzellenten Service.“

Mark Gibbons, Mater ICT Support Manager



Mater Hospital, Dublin

Dieses umfassende Engagement führte zu einem vollständigen Audit der Druckumgebung des Mater Hospital – eine komplexe Aufgabe, denn auf dem Campus gab es eine Vielzahl von Gebäudearten, von der modernen Whitty-Architektur mit Seitenflügeln bis hin zu alten georgischen Häusern auf der Eccles Street. Gemeinsam mit der ICT-Abteilung wurden die genauen Druckanforderungen der Krankenhausnutzer und -abteilungen ermittelt. Am Ende des Audits waren die tatsächlichen Druckkosten bekannt. Sie waren vor allem auf das große Druckvolumen, das aufgrund der Krankenhausprozesse anfiel, zurückzuführen.

Die Lösung

Der nächste Schritt in der Zusammenarbeit mit OKI bestand darin, dass OKI ein Angebot über eine Managed Service-Lösung erstellte, die die im Audit zutage getretenen Druckanforderungen erfüllte. Dieses Angebot umfasste die vollständige Aktualisierung leistungsschwacher oder unwirtschaftlicher Drucker sowie eine Konsolidierung der Drucker- und Modelltypen. Das Softwaretool „PrintFleet“ ermöglichte darüber hinaus das Remote-Management von Verbrauchsmaterialien über E-Mail-Benachrichtigungen und erleichtert die vollständige Verwaltung aller Druckgeräte. Dazu gehörte auch die fortlaufende Wartung der Drucker in Zusammenarbeit mit der ICT-Abteilung.

Die Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs ist in einem Krankenhaus, das rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr verfügbar ist, von entscheidender Bedeutung. Dies musste beim Projektstart in einer Live-Umgebung unter Beweis gestellt werden. Dabei war die Art der Gesundheitsleistung besonders zu beachten. Um Öffentlichkeit und Personal möglichst wenigen Störungen auszusetzen, entschied man sich für einen schrittweisen Ansatz an Standorten und zu Uhrzeiten, die den fortlaufenden Krankenhausbetrieb am wenigsten beeinträchtigten.

Die Vorteile

Seit der Einführung der Managed Print Services von OKI hat das Krankenhaus Folgendes erreicht:

- Konsolidierung der Anzahl an Druckgeräten um 20 % und Reduzierung der Anzahl an Modelltypen um 60 %, was die Druckanforderungen des Krankenhauses besser widerspiegelt
- Vollständige Optimierung der Verbrauchsmaterialienverwaltung ohne Verschwendung oder veraltete Geräte
- Einführung von Multifunktionsgeräten, wo angemessen
- Steigerung des Bewusstseins der Mitarbeiter für Druckkosten
- Aktualisierung des Druckgerätebestands
- Reduzierung teurer Farbdrucke um 75 %
- Durchführung eines erfolgreichen Lean Six Sigma-Projekts



David Quinn, Senior Accounts Executive, OKI Systems Ireland und Mark Gibbons, Mater ICT Support Manager

Die Zukunft

Mark Gibbons, Mater ICT Support Manager, sagt: „Die Einführung der Managed Print Services von OKI hat unsere Druckservices hier im Mater Hospital verbessert. Das Projekt hat sich sehr gelohnt, und wir profitieren weiterhin von einem exzellenten Service.“

Die Smart Managed Print Services von OKI sind eine Reihe praxiserprobter Methoden und Tools, mit denen OKI die druckbezogenen Kosten und Prozesse eines Unternehmens ermittelt, um dem Kunden danach ein auf seine Anforderungen zugeschnittenes, professionelles Angebot zu unterbreiten. Unsere Mitarbeiter in Vertrieb und Engineering arbeiten eng mit wichtigen Partnern zusammen, um unseren Kunden Managed Print Solutions mit maximalem Nutzen anbieten zu können.

www.oki.com/eu



twitter.com/OKI_Europe_Ltd



linkedin.com/company/oki-europe-ltd



youtube.com/okieurope1